

Augsburg, 18. September 2026

GVZ MorgenImpuls: Neuer Containerbahnhof stärkt kombinierten Verkehr in der Region Augsburg

Im Rahmen des „Tags der Schiene“ diskutierten über 50 Experten beim GVZ MorgenImpuls die Einsatzmöglichkeiten des neuen Containerbahnhofs im Städtedreieck Augsburg, Gersthofen und Neusäß. Das neue Terminal soll regionale Lieferketten durch effizienten kombinierten Verkehr nachhaltig stärken und die Anbindung an europäische Verkehrsachsen verbessern.

Mit dem neuen Containerbahnhof entstehen für Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg neue Möglichkeiten, den Güterverkehr zwischen Straße und Schiene zu optimieren. Durch die Verlagerung längerer Transportstrecken auf die Schiene können Unternehmen ihre Lieferketten resilienter gestalten und gleichzeitig die Anforderungen an die Nachhaltigkeit erfüllen.

Technische Kapazitäten und Betrieb

Das neue Terminal, das nach Fertigstellung von der Deutschen Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) betrieben wird, bietet moderne Infrastruktur für den kombinierten Verkehr. Die Anlage verfügt über vier Umschlaggleise mit einer kranbaren Nutzlänge von 700 Metern sowie digitalisierte Abfertigungsprozesse. Damit ersetzt der Standort den bisherigen Terminal in Augsburg-Oberhausen, der bereits an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen ist.

Zahlen und ökologische Bilanz

Für das Jahr 2030 wird am neuen Standort ein Umschlag von rund 62.000 Ladeeinheiten pro Jahr prognostiziert. Dieser Kapazitätsausbau leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrswende:

- **Einsparung von Lkw-Kilometern:** ca. 2,3 Millionen km p.a.
- **Dieselsparnis:** ca. 700.000 Liter p.a.
- **CO₂-Reduktion:** ca. 1.754 Tonnen p.a.

Fokus auf Integration in die Lieferkette

„Der Containerbahnhof schafft die Infrastruktur – den eigentlichen Nutzen für die Region erreichen wir aber erst dann, wenn Unternehmen ihn in ihre Lieferketten integrieren können“, betont Ralf Schmidtmann, Geschäftsführer der GVZ-Entwicklungsmaßnahmen GmbH. Die kommende Phase konzentriert sich daher darauf, die Bedarfe der regionalen Industrie, des Handels und der Logistik gezielt zu bündeln und passende Transportverbindungen zu entwickeln.

Das GVZ Region Augsburg ist ein interkommunales Gemeinschaftsprojekt der Städte Augsburg, Gersthofen und Neusäß und umfasst auf 112 Hektar eine hochvernetzte Logistikinfrastruktur.

Hintergrund für die Redaktion

Das GVZ Region Augsburg ist ein Güterverkehrszentrum der Städte Augsburg, Gersthofen und Neusäß mit 112 Hektar Gesamt- und 61 Hektar Nutzfläche direkt an der A8/B17/B2. Standortmarketing und Grundstücksvergabe verantwortet die GVZ-Entwicklungsmaßnahmen GmbH. Planung, Erschließung und Bauberatung liegen beim Planungsverband GVZ Raum Augsburg. Weitere Informationen unter www.gvz-augsburg.de.

Pressekontakt:

Christine Neumann, Regio Augsburg Wirtschaft GmbH,

Tel.: 0821-45010263, gvz@region-A3.com

[Pressemappe: www.gvz-augsburg.de/news-presse/presse/](http://www.gvz-augsburg.de/news-presse/presse/)